

Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 2005	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Ansatz 2005
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)	2004 EUR		2004 EUR

**03 030 Landesmaßnahmen für Asylbewerber und
Bürgerkriegsflüchtlinge**

A u s g a b e n

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für
Investitionen)**

633 20	234	Kostenpauschalen nach § 4 Flüchtlingsaufnahmege- setz (FlüAG) für ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Nr. 1 und 5 FlüAG.	184 650 000	-64 650 000	120 000 000
			129 650 000	—	129 650 000

Begründung:

Die Änderung der Zweckbestimmung ist erforderlich, um eine Landeserstattung für unerlaubt eingereiste Ausländer, die nach § 15a AufenthG verteilt worden sind, zu ermöglichen.

Die Anpassung des Ansatzes erfolgt auf Grund der rückläufigen Zahl der Asylbewerber.

n e u :

633 21	234	Kostenerstattung an die Gemeinden (GV) gemäß § 10b Abs. 3 Asylbewerberleistungsgesetz.	—	+9 000 000	9 000 000
			16 000 000	—	16 000 000

neuer Vermerk: Der Ansatz ist gesperrt.

Begründung:

Aufgrund des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 02.10.2003 können bei der Zuweisung der Asylbewerber aus den Zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes die aufnehmenden Gemeinden gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg einen Kostenerstattungsanspruch nach § 10b Abs. 3 Asylbewerberleistungsgesetz geltend machen.

Gesamtausgaben Kapitel 03 030	221 972 800	-55 650 000	166 322 800
	183 452 400	—	183 452 400